

# **Digitales Brandenburg**

hosted by **Universitätsbibliothek Potsdam**

## **Statut der Lehr-Anstalt für die Wissenschaft des Judenthums**

**Lehranstalt für die Wissenschaft des Judenthums**

**Berlin, 1907**

Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 7. Mai 1883.

**urn:nbn:de:kobv:517-vlib-2034**

## Allerhöchste Kabinets-Ordre

vom 7. Mai 1883.

Auf Ihren gemeinschaftlichen Bericht vom 4. d. M. will Ich hierdurch der hiesigen Lehr-Anstalt für die Wissenschaft des Judenthums auf Grund des Statuts vom 11. Februar d. J. — jedoch ausschliesslich der vorübergehenden Bestimmungen desselben — die Rechte einer juristischen Person verleihen, und zum Erwerbe der ihr von dem zu Landsberg a. W. verstorbenen Stadtrath Burchardt in dem Testamente vom 26. Juli 1872, sowie dem hierselbst verstorbenen Rentier David Herzog in dem Testamente vom 23. Februar 1877 ausgesetzten Vermächtnisse von bezw. 15,000 und 9000 Mark Meine Genehmigung ertheilen. Das Statut und die Testaments-Ausfertigungen erfolgen anbei zurück.

Berlin, den 7. Mai 1883.

(gez.) *Wilhelm.*

(ggz.) von *Puttkamer. Friedberg. von Gossler.*

An die Minister des Innern, der Justiz und  
der geistlichen p. Angelegenheiten.

*Beglaubigte Abschrift*

zu M. d. g. A. U. I. K. 28 405.

M. d. I. 1b 1574.

J. M. III 2517.

Auf den Bericht vom 23. Juli d. J. will Ich die von der Lehranstalt für die Wissenschaft des Judenthums in Berlin beschlossenen Abänderungen der §§ 6 und 10 ihres Statuts vom 11. Februar 1883, soweit sie die äussere Vertretung der Anstalt und das Erfordernis der landesherrlichen Genehmigung zur Abänderung des Statuts betreffen, hiermit genehmigen. Der Nachtrag vom 4. April d. J. sowie das Druckexemplar des Statuts folgen anbei zurück. — Odde, an Bord des Dampfers „Hamburg“, den 28. Juli 1906.

(gez.) Wilhelm

R.

Zugleich für den Minister der geistlichen p. Angelegenheiten.

(ggz.) von Bethmann Hollweg. Beseler.

An den Minister der geistlichen p. Angelegenheiten, den Minister des Innern und den Justizminister.

(gez.) Wilhelm.

(ggz.) von Patzsch. Friedberg. von Gossler.



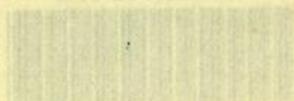
L. S.

Beglaubigt

Berlin, den 29. August 1906.

gez. Hesse,

Geheimer Rechnungsrat.



96002248